

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Vorl.Nr. 3 7 7 / 23

Ludwigsburg, 20.11.2023

Betreff: Das Programm „Klimabonus“ fördert nur
noch Balkonkraftwerke sowie Programme zur Klimaanpassung

Antragstext:

Die Stadt verändert das Programm Klimabonus dahingehend, dass die Unterstützung für Klimaschutzmaßnahmen, die üblicherweise hohe Investitionen erfordern und fördert nur noch betraglich kleinere Maßnahmen, die aber dafür mit höherer Summe im Vergleich zu den Investitionskosten. Dazu führt sie Fördertatbestände im Bereich der Klimaanpassung ein oder erhöht bei vorhandenen die Fördersumme, z.B. im Bereich Baumpflanzungen oder Wasserrückhaltevorräte.

Die vorgeschlagene Erhöhung der Gesamtsumme im Haushalt kann entfallen.

Seite im HH-Plan:

S. 96

Teilhaushalt:

05

Produktgruppe:

5610-005

Betrag:

minus 150.000 EUR (Beibehaltung des Ansatzes von 2023)

Begründung:

Die Stadt Ludwigsburg steht vor großen Sparherausforderungen. Die Verwaltung beziffert diese mit mindestens 15 Millionen Euro im Vergleich zum heutigen Haushalt.

Stadträte Ludwigsburg

Jochen Eisele + Sebastian Haag + Johann Heer + Stefanie Knecht

Daher sind alle Leistungen, die keine Pflichtaufgaben sind, grundsätzlich auf den Prüfstand zu stellen. Das Programm

„Klimabonus“ unterstützt neben Investitionen in Balkonsolarkraftwerke oder bei Dämmungen auch mit einem Höchstbetrag von 1.000 EUR die Installation von Photovoltaik auf Dächern von privaten Immobilien.

Leider konnte die Verwaltung bisher die von Anfang an von mehreren Stadträten vorgebrachten Vermutung, dass die individuelle Höchst-Fördersumme angesichts von Investitionskosten von mindestens 20 - 30.000 EUR für eine solche Maßnahme viel zu gering sei und es sich hier nur um Mitnahmeeffekte handle, nicht widerlegen. Dies betrifft insbesondere die Errichtung von PV-Anlagen sowie die Dämmung von Altbauten. Hier liegen die Gesamtkosten der Maßnahmen im Vergleich zur Höchstfördersumme so hoch, dass nicht davon ausgegangen werden kann, dass das städtische Förderprogramm einen Ausschlag zur Investitionsentscheidung darstellt. Andere staatliche Ebenen tun mit Förderprogrammen oder anderem, z.B. steuerlichen Entlastungen, hier bereits viel.

Der Nutzen ist somit nicht nachgewiesen, deshalb muss dieser Bereich eingestellt werden. Die Förderhöhe von Balkonanlagen ist allerdings attraktiv für eine Entscheidung. Die Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen ist angesichts des Klimawandels und der Möglichkeiten einer Stadt die richtige Stelle, um hier Investitionsentscheidungen der Bürgerinnen und Bürger zu befördern.

Deckungsvorschlag: Einsparung, daher nicht notwendig

Unterschriften

Sebastian Haag, Jochen Eisele, Johann Heer, Stefanie Knecht

Jochen Eisele, Vorsitzender
Sebastian Haag, stv. Vors.
Johann Heer
Stefanie Knecht

Keltenstraße 1
Holsteiner Straße 28
Nettelbeckstr. 35
Robert-Franck-Allee 21

71640 Ludwigsburg
71640 Ludwigsburg
71636 Ludwigsburg
71638 Ludwigsburg

Tel: 0171-6820693
Tel: 0172-8984986
Tel.: 07141-464962,
Tel.: 0177-5043950

jocheneisele@me.com
sebastian_haag@gmx.net
johann.heer@t-online.de
stefanie.knecht@fdp-lb.de